

Projekt-Dokumentation

IRGENDWIE

HIER! Flucht - Migration -
Männlichkeiten

2018





Ein Praxisprojekt der LAG Jungenarbeit NRW in Kooperation mit dem VSE NRW e.V. und Zartbitter Münster e.V.

Partizipative Entwicklung eines Schutzkonzeptes in einer Jugendhilfeeinrichtung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge/Junge Geflüchtete

Der Rahmen des Projektes

Im Januar 2018 hat Zartbitter Münster e.V. mit dem Verbund sozialtherapeutischer Einrichtungen NRW e.V. (VSE NRW; VSE Bochum) und der Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit NRW entschieden, im Rahmen eines Modellprojektes ein Schutzkonzept für und mit männlichen Geflüchteten in Jugendhilfeeinrichtungen partizipativ zu erarbeiten.

Zartbitter Münster e.V. hatte bis dato bereits in unterschiedlichen Settings Fortbildungen für den VSE NRW e.V. durchgeführt, so dass wir an gute Zusammenarbeit, Kooperationserfahrungen und spannende inhaltliche Diskurse anschließen konnten.

Das Projekt haben durchgeführt:

- » **Martin Helmer** (Zartbitter Münster e.V.)
- » **Florian Jung** (Zartbitter Münster e.V.)
- » **Lioba Kramer** (VSE NRW e.V.)

Der Verbund sozialtherapeutischer Einrichtungen NRW e.V. (VSE NRW) ist ein gemeinnütziger Träger der Jugend- und Sozialhilfe und hält als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe Angebote im Rahmen des SGB VIII vor.

Zartbitter Münster e.V., Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt, arbeitet mit männlichen und weiblichen Jugendlichen und Erwachsenen, die in ihrer Kindheit und/oder Jugend sexualisierte Gewalt erlebt haben. Neben der Beratung und unterschiedlichen Gruppenangeboten bietet Zartbitter Münster seit über 20 Jahren Fortbildungen rund um das Thema sexualisierte Gewalt an und unterstützt seit 2011 im Rahmen unterschiedlicher bundesweiter Modellprojekte Einrichtungen der stationären Jugend- und Behindertenhilfe bei der Entwicklung von Schutzkonzepten gegen sexualisierte Gewalt.

Da das Thema Schutzkonzepte in pädagogischen Organisationen für die Jugendhilfe ein zunehmend bedeutsames Thema der Fachöffentlichkeit ist und die gesellschaftliche Diskussion zu dem Themenkomplex „Flucht-Migration-Männlichkeit“